

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aschenbrödel [Cendrillon, deutsch]

**Isouard, Niccolò
Etienne, Charles Guillaume**

Carlsruhe, 1812

9. Duette

[urn:nbn:de:bsz:31-83804](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83804)

Nro. 8.

A r i e.

R e y m u n d.

Dein gutes Herz, Zufriedenheit,
 Gab dir Natur zu deinem Glücke:
 Bedenke stets, verhaßt sind Tücke,
 Und man liebt Bescheidenheit.
 Bedenk, daß nichts lieblicher schmücke,
 Als Gültigkeit, Gefälligkeit:
 Nie mache Glanz dein Herz abwendig;
 Halte vom Stolz und vom Hochmuth es rein.
 Als Devise nimm an: Anspruchlos beständig.
 Es soll dieser Spruch dir vor Augen stets seyn.
 Betty. Anspruchlos beständig!
 Reymund. Bewahre stets dein gutes Herz!

Nro. 9.

D u e t t e.

Klara. Wie! Du? die Souveraine?
 Agathe. Ja! Ich! Der Prinz wird durchaus
 mein Gemahl.
 Klara. Nimmermehr! dich trifft nie die Wahl;
 Denn mich wird er zur Gattin wählen.

Agathe. Wie! du? die Souveraine?

Klara. Ja! Ich!

Beide. Nein, nein! der Prinz ist nicht für dich

Nein, nein! der Prinz erwählt mich.

Das macht ihr Galle,

Ich seh ihren Schmerz;

Daß ich mehr gefalle,

Verreißt ihr das Herz.

Klara. Meine Verbeugung, gnäd'ge Prinzessin!

Agathe. Meine Verbeugung, gnädigste Fürstin!

Klara. Nehmen Sie doch meiner sich an!

Agathe. Bin Ihre Magd; stets unterthan.

Beide. Kein Mißgeschick stör' ihren Wahn.

Der Wunsch ist gütig;

Ist sehr verbindlich!

Ach! wie erbärmlich!

O, welchen Spas,

Gewährt mir das!

Act. 10.

A r i e.

Der Prinz.

I.

O schönes, täuschendes Geschlecht!

Du reichste Quelle aller Leiden!